



**Toussaint's** Aussprache-  
Langenscheidt's Bezeichnungssystem  
für Engl. u. Französisch  
ist das einzige, welchem eine  
vollständige, einander ergänzende  
Fachliteratur (Unterrichtsbücher,  
Wörterbücher, Schul-Gramm. und sonstige  
Hilfsmittel) zur Seite steht. Jeder Kenner  
dieses Hunderttausenden geläufigen, weit ver-  
breiteten Systems ist mit allen einschlägigen  
Werken sofort vertraut, so daß er nicht nötig  
hat, heute diese, morgen jene Aussprachebch.  
zu studieren, um — je nach Bedarf — das  
Wörterbuch, die Grammatik u. c. zu benutzen.

Wie d. Prospekt durch Namens-  
angabe nachweist, haben Viele, die  
sich das Engl. oder Franz. nur durch  
Toussaint-L.'s Aussprache-System (nicht  
durch mündlichen Unterricht) angeeig-  
neten, das Examen als Lehrer der betreffen-  
den Sprache gut bestanden.

**Ein Urteil aus neuerer Zeit:**

Berlin, den 11. Februar 1894.  
„Nur wenig mit dem Englischen be-  
kannt, habe ich vor längerer Zeit in  
Gemeinschaft mit meiner Frau mit dem  
Studium Ihrer Briefe begonnen und in  
dieser Beschäftigung, trotzdem sie leider  
häufig durch grosse Zwischenpausen  
unterbrochen wurde, eine stete Freude  
und hohen Genuss gefunden. Wir  
verdanken das in erster Linie der  
Eigenartigkeit Ihres Systems, das den  
Schüler in bewundernswürth anre-  
gender Form in die fremde Sprache  
einführt, und diese Anregung, die  
für das Selbststudium von so emi-  
nenter Bedeutung ist, auf keiner Seite  
der Briefe vermissen lässt. Auch  
praktisch haben wir, als wir, noch  
ehe das erste Drittel der Briefe durch-  
gearbeitet war, längere Zeit im Aus-  
lande weilten, Gelegenheit gehabt, die  
Trefflichkeit Ihrer Lehrmethode zu  
erproben und insbesondere Ihre vor-  
zügliche Art, den Schüler mit der  
Aussprache vertraut zu machen,  
aufs Beste bewährt gefunden.“

.....  
Wirklicher Admiralitätsrath  
im Reichs-Marine-Amt.

**Langenscheidt'sche Verlags-Buchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt), Berlin.

Einundsechzigster Jahrgang.

[10283] Soeben erschien:

The  
**Annual American Catalogue**  
= 1893 =

Being the Full Titles, with Descriptive  
Notes, of all Books recorded in the  
„Publishers' Weekly“, 1893 with  
Author, Title, and Subject Index,  
Publishers' Annual Lists, and Di-  
rectory of Publishers.

8°. Cloth, 15 sh.; half-bound, 18 sh.

London.

**Sampson Low, Marston & Co., Ltd.,**  
St. Dunstan's House, Fetter Lane,  
Fleet Street, E. C.

**H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)**  
in Turin.

[10353]

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Dr. Gius. Pitre,**

**Bibliografia**

delle

**Tradizioni popolari in Italia.**

Das Werk ist in folgende Kapitel geteilt:

- I. Novelline, racconti, leggende.
  - II. Canti e melodie popolari.
  - III. Giochi e canzonette infantili.
  - IV. Indovinelli, formole, voci, gerghi.
  - V. Proverbi.
  - VI. Usi, costumi, credenze, pregiudizi.
- Appendice, contenente le pubblicazioni  
fatte durante la stampa dell'opera.  
Indice degli autori.  
— delle materie.  
— dei luoghi.

gr. 8°. pag. 628. Preis 25 fr.

Nur in 550 numerierten Expl. gedruckt.

Eine Bibliographie der italienischen  
Folklore-Litteratur, in welcher alle bis jetzt in  
Italien und im Auslande in italien. Sprache  
erschienenen grösseren und kleineren Werke,  
Gelegenheitsschriften, Journalartikel etc., die  
sich auf Folklore beziehen, verzeichnet sind.  
Diese Bibliographie wird ein unentbehrliches  
Handbuch sein für alle, die sich für Folklore  
interessieren.

Bitte zu verlangen.

Turin, den 17. Februar 1894.

**H. Loescher's Hofbuchh.**  
(Carl Clausen).

[9244]

Verlag von  
**Artur Seemann in Leipzig.**

**Zur Konfirmation**  
eignet sich als Geschenk

das vortreffliche Werk

**Goethes Mutter.**

Ein Lebensbild nach den Quellen  
von

**Dr. Karl Heinemann.**

Mit vier Heliogravüren und vielen Ab-  
bildungen in und ausser dem Texte.

**Vierte Auflage.**

Preis:

geb. in Lwd. 8 M.; in Halbfrz. 9 M.

Unbedingtes Gottvertrauen, heitere Fröm-  
migkeit war einer der hervorstechendsten Cha-  
rakterzüge der Mutter Goethes; ihr Bild darf  
jedem jungen Mädchen als Vorbild hingestellt  
werden

[9730] Soeben erschienen die

**Berliner-Nummer**  
und

**Rococo - Nummer**

Nummer 34 und 35 der  
**Wochen-Berichte für Kunst, Kunst-  
handel und Kunstgewerbe.**

Preis der Einzelnummer 40 ♂ ord.,  
25 ♂ netto bar;  
pro Quartal 3 M ord., 2 M 25 ♂ no. bar;  
pro Jahr 12 M ord., 9 M no. bar.

*Inhalt der Berliner-Nummer:*

Das künstlerische Berlin.  
Berliner Kunstbrief.  
Die kunsthändlerische Wochen-Chronik und  
Besprechungen über: Timon von Athen  
(Berliner Theater). — A. Basso Porto (Neues  
Theater).

*Inhalt der Rococo-Nummer:*

Rococomalerei.  
Die Künstler in ihrem Heim: „Ein Besuch bei  
Frau Josephine Dora“.  
Die kunsthändlerische Wochen-Chronik und  
Besprechungen über: Die Medici (König-  
liches Opernhaus). — Der Maskenball (Resi-  
denztheater). — Die Brautjagd (Friedr.  
Wilhelmstädtisches Theater). — Auf auf zur  
fröhlichen Jagd (Circus Renz).

Mit Hochachtung

Berlin W., Behrenstrasse 29a.  
**Amsler & Ruthardt.**